

Schreck für Schildkröten



Rauchentwicklung im Keller, so lautete am heutigen Montagmorgen gegen 6 Uhr der Notruf an die Rettungskräfte in Rosenheim. Zum Glück konnte recht zügig Entwarnung gegeben werden. Die 45-jährige Hauseigentümerin hatte ihre Schildkröten zum Überwintern im

Keller untergebracht. Damit die Tiere es teilweise auch warm haben, diente eine Heizdecke als kleines Wärmepolster ...

Durch einen technischen Defekt hatten sich offenbar plötzlich Teile der Decke entflammt und die Rauchentwicklung verursacht. Es entstand zum Glück kein nennenswerter Sachschaden, durch die Feuerwehren Ziegelberg, Schloßberg und Stephanskirchen wurde das Anwesen gelüftet.

Auch den Schildkröten geht's gut. Sie werden jetzt aber in der Wohnung „umgebettet“ und erhalten einen neuen Winterschlafplatz.